

Organisatorischer Ablauf

	SEP	OKT	NOV	DEZ	JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUNI	JULI
Deine Jobs	Team + Thema finden		Konkretisierung des Themas / Erste Recherchen		Festlegen von Schwerpunkten / Gliederung erstellen			Arbeit an der Dokumentation und Präsentation			
Termine	Abgabe des Themas bis spät. 25.10.2017 im Konrektorat		1. verbindlicher Beratungstermin am 22.11.2017 → Aushang folgt		Freiwillige Beratungstermine → Gruppen melden sich nach Bedarf bei dem Lehrerteam.			2. verbindlicher Beratungstermin am 02.05.2018 Weitere Termine möglich nach Absprache mit den betreuenden Lehrern.		Abgabe der Dokumentation am 18.06.2018 (1. große Pause im Konrektorat) Prüfung am Dienstag, 26.06.2018	

Die Dokumentation

1. Wozu die Dokumentation?
2. Aufbau und Inhalt
3. Äußere Form
4. Quellen

1. Wozu die Dokumentation?

- Die Dokumentation gibt den Prüfern Informationen zu Zielen, Verlauf und Ergebnissen eurer Gruppenarbeit und ist die Grundlage für das Prüfungsgespräch. Sie wird zwar nicht benotet, ist aber eure „Visitenkarte“. Also gebt euch Mühe!
- Achtet bei der Gestaltung der Dokumentation auf Vollständigkeit, eine saubere Darstellung, Anschaulichkeit (durch Tabellen, Schaubilder, Fotos etc.) und verwendet je nach Thema die notwendige Fachsprache.

2. Aufbau und Inhalt

- **Deckblatt**
Ferdinand-Steinbeis-Realschule - Fächerübergreifende Kompetenzprüfung 2017/18
Exakte Themenformulierung + Gruppennummer, beteiligte Fächer, Namen / Klassen der Gruppenmitglieder und Namen der betreuenden Lehrer/-innen
- **Inhaltsverzeichnis/Gliederung** mit Überschriften und Seitenangaben
Beispiel:
 1. Der Tropische Regenwald 1
 - 1.1 Definition Regenwald 1
 - 1.2 Stockwerkbau 2
 - 1.3 Nährstoffkreislauf 3
 2. Geografische Lage 4

- **Einleitung**
Begründung für die Themenwahl
Zielbeschreibung (Was wollt ihr mit eurem Projekt erreichen?)
Persönliche Arbeitsschwerpunkte (Wer beschäftigte sich womit?)
- **Hauptteil**
Alle Informationen zum Thema.
Wörtlich oder dem Sinn nach übernommene Texte werden mit Anführungszeichen und/oder kursiv markiert und durch eine Quellenangabe in der Fußnote kenntlich gemacht (richtiges Zitieren beachten! siehe »Literaturverzeichnis«).
- **Schluss**
Bewertung und Reflexion: Wie beurteilt ihr euer Projekt? Wie war die Zusammenarbeit in der Gruppe? Welche Schwierigkeiten habt ihr bewältigt?
- **Literaturverzeichnis**
Genauere Angaben über verwendete Quellen
⇒ Bei Büchern, Zeitschriften wie bei folgendem Beispiel:
 Albert Einstein: Mein Weltbild. Hrsg. von Carl Seelig. Ullstein Verlag, Berlin 2005, S.231
 (Verfasser) (Titel) (Herausgeber) (Verlag) (Ort) (Jahr) (Seite)
⇒ Bei Informationen aus dem Internet genaue Linkangabe wie bei folgendem Beispiel:
 <http://www.fsr-vai.de/IMAGES/KOMPETENZPRUEFUNG/schuelerleitfaden.pdf>
- **Erklärung**
Die »Erklärung« steht am Ende eurer Dokumentation und wird von allen Gruppenmitgliedern unterschrieben. Sie hat folgenden Wortlaut:
„Hiermit versichere ich, dass ich die Arbeit selbstständig verfasst und nur die angegebenen Quellen und Hilfsmittel verwendet habe. Wörtlich aus anderen Werken oder aus dem Internet entnommene Stellen sind unter Angabe der Quelle in der Arbeit kenntlich gemacht.“

3. Äußere Form

- Mit Computer geschrieben: Absprache über einheitliche Formatierung, durchgängiges Schriftbild (Arial oder Times New Roman) und einheitliche Schriftgröße (12)
- Seitenzahlen auf allen Seiten (siehe »Inhaltsverzeichnis«)
- Keine Klarsichthüllen für die einzelnen Blätter!
- **Zweifache Ausfertigung, Abgabe spät. am 18.06.2018 in der 1. großen Pause im Konrektorat**

4. Quellen

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg: Leitfaden für Schülerinnen und Schüler zur Fächerübergreifenden Kompetenzprüfung, Stuttgart 2006.

Online als kostenloser Download auf dem Landesbildungsserver verfügbar.

<http://www.schule-bw.de/schularten/realschule/pruefungen/rap07/kompetenzpruefung/schuelerleitfaden.pdf>